

Bordesholmer RUNDSCHAU

Regional aktiv, lokal verbunden.



Scan
mich!



AUSGABE 24 · 65. JAHRGANG · 10.06.2026 · MIT DEN INFORMATIONEN DES AMTES BORDESHOLM UND DER AMTSANGEHÖRIGEN GEMEINDEN
Bordesholm, Bissee, Brügge, Grevenkrug, Groß Buchwald, Hoffeld, Loop, Mühbrook, Negenharrie, Reesdorf, Schmalstede, Schönbek, Sören und Wattenbek. Informationsblatt des Schulverbandes Bordesholm und des Abwasserzweckverbandes Bordesholmer Land.

Kaiserwetter und Königsschuss: Bordesholmer Schützen in bester Festlaune

Wenn das Wetter mitspielt und die Tradition ruft, fackeln die Bordesholmer Schützen nicht lange. Am Samstag um genau 19.20 Uhr fand das diesjährige Vogelschießen auf der Vogelwiese am Bordesholmer See seinen Höhepunkt: Thorsten Hammerich bewies seine Nervenstärke aus Stahl und trennte mit dem 764. Schuss das letzte, hartnäckige Stück Holz von der Platte. Damit stand fest: Bordesholm hat einen neuen Schützenkönig.

Dass die Schützen in diesem Jahr in absoluter Bestform waren, zeigte sich schon im Vorwege. Ab 18.15 Uhr lieferten sich die Kronprinzen Thorsten Hammerich, Andreas Kosak, Bobby Knaack, Wulf Rathke und Paulo Azevedon ein packendes Duell auf Augenhöhe um die Königswürde – ein sportlicher Krimi, der die Zuschauer bis zum Schluss fesselte.

Die Schützenfrauen waren zu diesem Zeitpunkt bereits einen Schritt weiter. Diana Krogowski zeigte beim Armbrustschießen die ruhigste Hand, setzte sich erfolgreich gegen die Konkurrenz durch und wurde zur neuen Königin der Bordesholmer Liedertafel gekürt.

Der Samstag startete standesgemäß mit dem Weckumzug unter Begleitung einer imposanten Pipers & Drums-Marschkapelle zur feierlichen Andacht in der Klosterkirche und dem traditionellen Königsfrühstück auf der Vogelwiese. Der noch amtierende König Ralf – im Ort bestens bekannt als „de gradlinige

Pilgerbass ut Borsholm“ – nutzte die Gunst der Stunde für eine herzliche Ansprache. Er dankte seiner Frau Birgit, seiner Königin Urte und dem gesamten Schützenvolk für die tatkräftige Unterstützung während seiner einjährigen Regentschaft.

Zuvor wurde noch der Schützenbruder Stefan Jensen offiziell in den Schiessausschuss aufgenommen. Ein Höhepunkt des Königsfrühstücks war die Ernennung des verdienten ehemaligen Vereinsvorsitzenden und Schützenmajors Klaus Elwardt zum Ehrenvorsitzenden der Bordesholmer Liedertafel. Um 12.45 Uhr eröffnete König Ralf traditionsgemäß mit dem ersten Schuss den Wettkampf. Ihm folgten die ehemaligen Könige und Schützenbrüder, die es auf die begehrten silbernen Preise abgesehen hatten. Das Ziel des Nachmittags war klar definiert: vom edlen Esslöffel bis zur Kuchengabel alles feinsäuberlich vom hölzernen Vogel abzumontieren.



Fortsetzung auf Seite 2

TRAUMTERRASSE ÜBERDACHT.

Mehr Zeit draußen.
Bei jedem Wetter.



Maßanfertigung und
Sonderkonstruktionen



Eigene
Produktion



Alles aus
einer Hand

NELSON PARK TERRASSENDÄCHER



Servicebüro Heikendorf
Binzer Weg 1
0431 / 990 1825
www.nelsonpark-td.de



Musik, Möbel, Pils & Prosecco – Ein Abend bei RUSS Einrichtungen

Schöne Möbel entdecken, ein kühles Getränk genießen und entspannt den Abend verbringen. Genau dazu lädt Russ Einrichtungen am Donnerstag, den 18. Juni 2026 ab 17.00 Uhr auf den Hof Bissee ein. Unter dem Motto Prosecco & Pils erwartet die Gäste ein lockerer Sommerabend mit erfrischenden Bier, prickelnden Prosecco und live aufgelegter Musik von DJ Ben Diggin.

Russ-Einrichtungen ist eine der besonderen Adressen für Möbel und Wohnaccessoires in der Region rund um Kiel - ob Gartenmöbel, Couch, Esstisch oder die passenden Dekostücke. Der Abend am 18. Juni ist die perfekte Gelegenheit, die Ausstellung in angenehmer Atmosphäre zu erkunden, neue Lieblingsstücke zu entdecken und sich persönlich beraten zu lassen. Führen Sie nette Gespräche und genießen Sie den Sommer.

RUSS Einrichtungen auf dem Hof Bissee, Eiderstraße 13, 24582 Bissee. Mehr Infos unter www.russ-einrichtungen.de und auf Instagram @russeinrichtungen

Perspektivwechsel – Wo bist du?

Herzliche Einladung zu unserem modernen Abendgottesdienst am Sonntag, den 14. Juni 2026 - diesmal um 17.30 Uhr - in der Christuskirche Bordesholm.

Unter dem Thema „Perspektivwechsel – Wo bist du?“ gehen wir einer Frage nach, die uns bewegt. Wo stehe ich gerade im Leben? Wo bringe ich mich ein? Und wo begegnet mir Gott auf meinem Weg? Gemeinsam wollen wir neue Blickwinkel entdecken und uns auf die Suche nach Antworten machen. Freuen Sie sich auf moderne Musik, inspirierende Impulse, eine besondere Atmosphäre und die Möglichkeit, Glauben aus neuen Perspektiven zu erleben. Im Anschluss laden wir zu einem geselligen Ausklang und guten Gesprächen im Kirchraum ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Fortsetzung vom Titel

Bereits am Freitagnachmittag durfte der hölzerne Vogel beim alljährlichen Marsch durch Bordesholm erste Festluft schnuppern. Beim Umzug vom Blöcken bis zur „neuen“ Gerichtslinde an der Klosterkirche, musikalisch unterstützt von den Sängerinnen und Sängern der Liedertafel, zeigten sich die Bordesholmer Bürger und Betriebe von ihrer gastfreundlichsten Seite.

Dank reichlich Speis und Trank stieg die Stimmung an den Zwischenstopps so kontinuierlich, dass der Festzug die Klosterkirche schließlich mit einer kleinen, durchaus charmanten Verspätung um 19.30 Uhr erreichte. Den glänzenden Schlusspunkt setzte der neue Dingrichter Torsten Teegen. In seiner Doppelfunktion als aktiver Schützenbruder und ehrenamtlicher Amtsvorsteher des Amtes Bordesholm-Land hielt er sein erstes Vogeldinggericht ab.

In gewohnt humorvoller und eloquenter Manier trug er die dörflichen Sünden auf Plattdeutsch vor – und sorgte bei den zahlreichen Zuschauern für ein amüsiertes Schmunzeln und gelegentliches, ungläubiges Kopfschütteln. Bei bestem Bürgertreff mit Wurst und Bier fand das traditionsreiche Fest schließlich seinen gewohnt geselligen Ausklang.

Natur erleben mit allen Sinnen – Bienen in der Kita Wattenbek

In Kitas geht es oft zu wie in einem Bienenstock: es gibt ein fröhliches Gewusel, viel Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung. Gemeinsam entsteht ein lebendiger Ort, an dem jeder seinen Platz hat und wachsen kann. In der Kita Wattenbek dürfen die Kinder zudem entdecken, wie es in einem echten Bienenstock aussieht: auf ihrem Außengelände lebt ein Bienenvolk. „Vor vier Jahren entstand die Idee, seitdem steht die Bienenbeute jeden Sommer hier“, erzählt die stellvertretende Kita-Leiterin Mandy Schüler. Der Wattenbeker Imker Thomas Kretschmer stellt sie zur Verfügung und holt die Beute über den Winter dann wieder zu sich. In der so genannten „Ackerecke“ hat sie nun wieder ihren Platz gefunden: unter einem Baum, der Schatten spendet - weit genug entfernt von den Spielgeräten. „Die Kinder kennen die Regeln, in der Bienenecke wird nicht gespielt“, sagt Mandy Schüler.

Stiche gab es bisher nicht – nur Staunen. Die Kita-Kinder dürfen in Imker-Anzügen in den Bienenstock schauen. Durch eine Trennscheibe ist das Summen deutlich zu hören. Immer dabei: Erzieher Tim Retzlaff. „Die Kinder lernen hier, dass jedes Lebewesen seinen Platz und seinen Wert in der Natur hat und auch für uns Menschen wichtig ist“, erzählt er. Die Kinder sind auch dafür verantwortlich, den summenden Kita-Gästen Nahrung zur Verfügung zu stellen. Direkt vor dem Bienenstock haben sie ein Blühwiese angelegt, unter anderem Kamille und Klee wachsen hier. Direkt daneben haben sie eine Totholzhecke gebaut, die Lebensraum für Wildbienen und andere Insekten bietet. So lernen die Kinder ganz praktisch, was Bienen & Co. brauchen. Regelmäßig kommt auch Imker Thomas Kretschmer vorbei und erzählt Spannendes aus der Welt der Bienen. „Dann können sogar die größten Rabauken plötzlich stillsitzen und gebannt zuhören“, freut sich Tim Retzlaff. Das Highlight gibt's dann immer zum Ende des Sommers: die Vorschulkinder dürfen den Honig „ihrer“ Bienen selbst schleudern und in personalisierte Gläser füllen – die Etiketten haben sie genauso wie die Bienenbeute liebevoll bemalt. Die Kita Wattenbek macht es vor: Natur erleben mit allen Sinnen.

Foto/Text: Eva Diederich, Öffentlichkeitsarbeit Amt Bordesholm



Vizekreismeister in der Leichtathletik

Am 28. Mai 2026 fuhr die Lindenschule Bordesolm mit zwei Mannschaften zu der Kreismeisterschaft der Leichtathletik nach Büdelsdorf, bei der insgesamt 13 Teams um den Titel kämpften. Mit der Pendelstaffel über Bananenkartons konnten beide Teams hervorragend in den Wettkampf starten, denn sie sprinteten zu einem zweiten und fünften Platz. Nun folgten die Disziplinen Weitwurf, Weitsprung und Medizinballschocken. Im Wurf konnten Johann mit 39 m bei den Jungen und Lilia mit 27 m bei den Mädchen die weitesten Würfe unseres Teams setzen. Im Medizinballschocken (1,5kg) blieben die erhofften 7m aus, dennoch konnte ein gutes Mannschaftsergebnis erzielt werden. Beim Weitsprung zählte jeder der drei Sprünge pro Person. Daher heißt es in dieser Disziplin – bitte nicht übertreten! Von unseren insgesamt 60 Sprüngen, wurde insgesamt nur einmal übergetreten – ein sehr starkes Ergebnis! Den Abschluss des Wettkampfs bildete der sehr anstrengende 7-min-Lauf, der wie jedes Jahr bei strahlendem, aber auch sehr warmen Sonnenschein stattfand. Jeder einzelne gab sein Bestes, um noch die letzten Meter und Punkte herauszulaufen und um sich schließlich mit dem Schlusspfeiff auf den Rasen fallen lassen zu können. Auch in dieser Disziplin landeten die Lindenschüler ganz weit vorne. Bei der Siegerehrung freute sich das zweite Team über einen Platz im Mittelfeld und die erste Mannschaft über den Vizekreismeistertitel, wodurch es sich für die Landesmeisterschaft in Hohenlockstedt qualifizierte. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Ergebnis! Wir sind sehr stolz auf euch und danken allen Fans fürs Anfeuern.

Sabine Gerschefski und Steffi Scholz



Hier die Auflösung von unserem Rätsel aus Ausgabe 22/2026:

**Lösungswort:
GRILLFEST**



IMPRESSUM:

Die Bordesolmer/Flintbeker Rundschau erscheint jeden Mittwoch. Das Blatt wird seit 1961 kostenlos im Raum Bordesolm, seit 1983 in Flintbek und seit 1999 in Molfsee verteilt.

VERLAG und LAYOUT:

dinoderschoen die Werbeagentur
Stuthagen 14, 24113 Molfsee
www.dinoderschoen.de
Anzeigenleitung: Eileen Goymann
Tel.: 0 43 47 - 730 40 24
V.i.S.d.P.: Thom Glas

DRUCK:

Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestr. 4, 24537 Neumünster

E-Mail für Anzeigen & Texte: rundschau@dinoderschoen.com

Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sie können nur mit Genehmigung und gegen Zahlung einer Nutzungsentschädigung anderweitig verwendet werden.

Angebote



Dorfstraße 42 - Negenharrie
Tel.: 04322 / 9717

09.06. - 13.06.2026

Angebot nur solange der Vorrat reicht

Grillspeiß vom Schwein 100g	1,99€
mariniert	
Currywurst 100g	1,30€

Aus unserer Räucherei

Landschinken a.d. Pape 100g	3,30€
Landschinken a.d. Blume 100g	2,99€
Landschinken a.d. Spitze 100g	2,10€
Knusperpeitschen 100g	1,90€

Genuss aus der Region

Unsere Öffnungszeiten:
Di. - Do.: 8-12:30 & 15-18 Uhr
Fr.: 8-12:30 & 14-18 Uhr / Sa.: 8-12:30 Uhr

Der Musikhafen wird 30 ...

... und ich freu' mich, wenn
ganz viele mit mir feiern!

An Bord gibt es Getränke,
kleine Leckereien und
– Überraschung! –
ein kunterbuntes
musikalisches Programm.

Samstag, 20. Juni 2026
10:30 bis 16:30 Uhr



Musikhafen
M. Schwietering-Staben
Lüttenheisch 1a
24582 Bordesolm
04322 692522
www.musikhafen.de

Fr., 12.06.2026, 20.30 Uhr:

The Bride OmU

Regie: Maggie Gyllenhaal, Darsteller: Christian Bale, Jessie Buckley, Peter Sarsgaard, Annette Bening, Länge: 126 Minuten, FSK: ab 16

Sa., 13.06.2026, 20.30 Uhr :

Michael

Regie: Antoine Fuqua, Darsteller: Jaafar Jackson, u.a., Länge: 128 Minuten, FSK: ab 6

Mo., 15.06.2026, 20.00 Uhr:

Gelbe Briefe

Regie: Ilker Catak, Darsteller: Özgü Namal, Leyla Smyrna Cabas, Tansu Bicer, u.a., Länge: 128 Minuten, FSK: ab 12

Di., 16.06.2026, 15.00 Uhr - Kino zum Kaffee:

Fluss ohne Wiederkehr

Regie: Otto Preminger, Darsteller: Marilyn Monroe, Robert Mitchum, Rory Calhoun, u.a., Länge: 91 Minuten, FSK: ab 12

Fußball WM im Savoy

So., 14.06.2026, 19.00 Uhr - Deutschland - Curaçoa:

Alle Spiele der deutschen Elf werden im Savoy übertragen – der Eintritt ist frei, Einlass immer 30 Minuten vor Abpfiff!

Bitte keine Speisen und Getränke mitnehmen, es am gibt am Einlass Taschenkontrollen.

Regelmäßige SPAZIERGÄNGE am See für an KREBS erkrankte Menschen

„Die Macht der BEWEGUNG“ ... so der Titel eines Buches, herausgebracht im Jahr 2009 vom Sportwissenschaftler Dr. Freerk Baumann, der an der Universität Köln zum Thema Bewegung und Krebs forscht und lehrt. Darin beschreibt er – persönlich und motivierend –, wie krebserkrankte Menschen in sportlicher Betätigung eine Strategie zur Bewältigung ihrer Situation gefunden haben.

Seit Erscheinen dieses sehr motivierenden Werkes sind unzählige wissenschaftliche Studien zu diesem Thema durchgeführt worden, die belegen: Bewegung tut dem Körper gut, verbessert die Verträglichkeit und den Erfolg der Therapien und unterstützt den Heilungsprozess.

Sportliche Betätigung ist zu einem wichtigen und anerkannten Baustein in der Behandlung der Krebserkrankung geworden. Und mit diesem Wissen eröffnet sich für jede(n) Erkrankte(n) eine gute Möglichkeit, das eigene Befinden positiv zu beeinflussen.

Das ist allerdings nicht so leicht, wie gesagt. Die Therapien sind kräftezehrend und belastend, der Körper geschwächt, und es benötigt eventuell große Anstrengung, sich „aufzuraffen“. Dabei geht es auch nicht um sportliche Höchstleistungen. Schon ein kleiner Spaziergang verändert das Gefühl zum eigenen Körper, schafft neues Vertrauen, eine neue Wahrnehmung: Was kann ich mir zumuten, wie viel Bewegung tut gut, was ist zurzeit das Richtige für mich?

Schritt für Schritt vorgehen Wer das gerne mit der Unterstützung von Menschen in ähnlicher Situation machen möchte, hat dafür Gelegenheit:

Jeden Freitag um 10.00 Uhr Treffpunkt Nettoparkplatz (Seeseite). GEMEINSAM in BEWEGUNG kommen schafft Motivation und beseitigt Unsicherheit!

Für weitere Informationen stehe ich gerne bereit: Metti Kauschke (Physiotherapeutin und Onkolotsin mit Fortbildung zur onkologischen Bewegungstherapie), Tel.: 04322 – 888293 (gerne auf AB sprechen, ich rufe zurück), Email: mekauschke@t-online.de.

Gemeindebücherei Flintbek - wir hören Ihnen zu!

Zum achtzigsten Geburtstag unseres Bundeslandes gibt es eine tolle Aktion in Kooperation mit dem Landesverband der Öffentlichen Bibliotheken: Erzähl mir Dein Schleswig-Holstein. Dafür suchen wir Menschen, die Lust haben, sich interviewen zu lassen. Wir haben Fragen aus den Kategorien Erinnerung und Herkunft (biografisch), Gemeinschaft und Zusammenhalt, Wandel, Krisen, Demokratie und Bedeutung und Zukunft.



Menschen aller Altersgruppen sind eingeladen, sich an diesen Interviews zu beteiligen, um ein buntes Schleswig-Holstein Bild zu erhalten. Die Aufnahmen werden als "Oral History" archiviert und stehen zusätzlich jungen Menschen in einem Poetry-Slam Workshop als Inspirationsquelle zur Verfügung. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Am Freitag, 19.6., um 18.00 Uhr trifft sich der offene Frauengesprächskreis "Quo vadis? Wo geht dat hin?" unter der Leitung von Ullu Schmülling in der Bücherei. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.

Der Literaturkreis liest "Halbinsel" von Kristine Bilkau. Der Austausch dazu findet **am 2. Juli um 18.00 Uhr statt.**

Folgen Sie uns für regelmäßige Informationen gern auf Facebook oder Instagram. Auf unserer Homepage finden Sie stats alle aktuellen Informationen www.buecherei.flintbek.de

Anmeldungen zu den Interviews sind per Email unter buecherei@flintbek.de oder telefonisch unter 04347 - 7201-300 möglich. Andrea Frahm und das Team der Gemeindebücherei Flintbek

Blut spenden, bevor der Sommer ruft DRK Flintbek lädt am Mittwoch, 17. Juni, zur Blutspende ein

FLINTBEK. Der Kalender füllt sich, die Koffer werden gepackt: Feiertage, Schulferien, Urlaubspläne – der Frühsommer ist eine der geschäftigsten Zeiten des Jahres. Genau deshalb lohnt es sich, kurz innezuhalten. Denn während viele verreisen, bleibt der Bedarf an Blutpräparaten in den Kliniken unverändert hoch – und die Vorräte werden in dieser Zeit erfahrungsgemäß knapper.

Der DRK-Ortsverein Flintbek lädt daher herzlich ein: Am Mittwoch, 17. Juni 2026, von 15.00 bis 19.00 Uhr findet die nächste Blutspende im Gemeindezentrum bei der Kirche, Dorfstraße 5–7, statt. Eine halbe Stunde, die Leben retten kann – und die sich gleichzeitig lohnt: Vor jeder Spende werden Blutdruck, Körpertemperatur und Hämoglobinwert geprüft. Wer regelmäßig spendet, profitiert außerdem vom erweiterten Gesundheitscheck des DRK-Blutspendedienstes mit Laborwerten zu Herz, Kreislauf und Nieren.

Da Blutpräparate nur begrenzt haltbar sind, ist eine kontinuierliche Versorgung auf Menschen angewiesen, die sich die Zeit nehmen – am besten noch vor dem Urlaub.

Mitmachen kann jede gesunde Person ab 18 Jahren, unabhängig von der Nationalität. Erstspenderinnen und Erstspender sind ausdrücklich willkommen. Bitte Personalausweis oder Spenderausweis mitbringen.

Anschließend erwartet alle Spenderinnen und Spender ein herzlicher Imbiss des DRK-Teams – für eine kleine Auszeit mitten im Alltagstrubel. Weitere Informationen unter www.blutspende.de oder bei Regine Schlegelberger-Erfurth, Tel. 0162-1049813.

Große Besetzung und bedeutende Stücke



Die Frühjahrskonzerte in Bordesholm haben inzwischen Tradition. Auch in diesem Jahr hat der „Verein zur Förderung der Musik in der Klosterkirche“ wieder ein abwechslungsreiches Programm präsentiert. Das 6. und letzte der diesjährigen Konzerte findet **am Samstag, 14. Juni 2026, um 17.00 Uhr in der Klosterkirche statt**: in großer Besetzung mit Soli, Chor und Orchester. Auf dem Programm stehen zwei bedeutende Stücke. Die Gellert-Vertonung „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ ist wohl Ludwig van Beethovens bekannteste Liedkomposition. Nach dem Tod des Komponisten wurde sie vielfach für Chor bearbeitet. In einer Chorversion mit Orchester eröffnet sie das Frühjahrskonzert. Hauptwerk des Abends ist Antonín Dvoráks Messe in D-Dur op. 86. Reizvoll verbinden sich darin sanft wiegende Eingängigkeit, herbe, fast kirchentonartige Klangfolgen, festliche Fanfaren und wagner-nahe Harmonik. Dem Chor – das heißt in diesem Falle: den Kantoreien aus Bordesholm und Kiel-Holtenau – wird dabei eine Menge abverlangt. Als Solisten sind Leevke Hambach (Sopran), Anne-Beke Sontag (Alt), Stephan Scherpe (Tenor) und Luciano Lodi (Bass) dabei. Es lohnt sich, das selten aufgeführte Werk „live“ zu hören! Geleitet wird das Konzert vom Kantor der Klosterkirche, Günter Brand. Eintrittskarten kosten 20 Euro. Für Schüler:innen und Studierende ist der Eintritt frei, um einen entsprechenden Nachweis wird gebeten. Vorverkauf: Ahlmannsche Buchhandlung Bordesholm, Abendkasse: Verkauf und Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn.

Gemeindebücherei Bordesholm – nun geht es los! Anmeldestart ist jetzt für den FerienLeseClub 2026!

Wie ist nochmal das Motto? Ja, genau: Mitmachen! Lesen! Kreativ sein! Spaß haben! Auch in diesem Jahr können alle Kinder, die nach den Sommerferien mindestens in die 4. Klasse gehen, beim FerienLeseClub (FLC) mitmachen. Anmelden für den FLC könnt ihr euch ab sofort bei uns in der Gemeindebücherei. Euer erstes Buch ausleihen dürft ihr ab Montag 29. Juni, also in der Woche vor Beginn der Sommerferien. In der Bücherei gestalten wir euch dann wieder den ganz besonderen FLC Bereich exklusiv für alle, die mitmachen. Natürlich habt ihr auch wieder die Wahl zwischen jeder Menge ganz frisch für euch gekauften Büchern. Und so geht es: nachdem ihr ein Buch ausgeliehen und gelesen habt, kommt ihr in die Bücherei und sprecht mit uns oder einem/einer unserer vielen sehr netten ehrenamtlich Helfenden über das, was im Buch steht. Danach gibt es einen Stempel ins Leselogsbuch. Alle Stempel im Logbuch zusammen ergeben am Ende des FLC eure bronzene, silberne oder goldene Urkunde. Diese Urkunden gibt es dann wie auch in den Jahren davor auf unserer großen Abschlussparty für euch. Dazu sind alle die Clubmitglieder sehr herzlich eingeladen, die am Ende des FLC mindestens ein Buch gelesen und darüber mit uns gesprochen haben. Aber dazu später mehr und genauso zu allem, was euch sonst noch während der FLC Zeit bei uns erwartet. Nun geht es los mit dem Anmeldestart. Wir freuen uns auf euch, euer Büchereiteam!

Wir legen Ihren Keller preiswert und fachgerecht trocken

Kelleraußenwandisolierung, Herstellung von Außenanlagen (Terrassen, Auffahrten, Zäune usw.) von der Planung bis zur Fertigstellung. Kostenlose Angebotserstellung.

BBR Behnke Bau Rotenhahn GmbH

Tel.: 04347-71774 o. 0175-7309506

www.behnke-bau-rotenhahn.de

Kultureller Veranstaltungskalender für Bordesholm und Umgebung



Juni

- | | |
|--------------------------------------|---|
| Do., 11.06.2026, 17.30 Uhr | Vernissage „Brüning-Ausstellung“ im Gewölbekeller auf der Klosterinsel Bordesholm |
| Fr., 12.06.2026, 19.30 Uhr | Lena Fink-Stoltenberg:
Räucherkatte Wattenbek, Dorfstr. 16 |
| So., 14.06.2026, 10.00 Uhr | Garagenflohmarkt in der Finnenhaus-siedlung in Bordesholm und Panini-Tauschbörse in Nettelbrook, Ecke Willenbrook |
| So., 14.06.2026, 12.00 Uhr | Exkursion: Rundgang Hamburger Ehrenbürger, Anmeldung: vhs |
| So., 14.06.2026, 17.00 Uhr | Chor- & Orchesterkonzert „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ |
| Do., 18.06.2026, 09.00 Uhr | Bewerbungsunterlagen unter der Lupe, kostenfreie Einzelberatung für Frauen, Anmeldung: vhs |
| Do., 18.06.2026, 18.00 Uhr | Treffen des Arbeitskreises „Wattenbeker Spielwiese“ im Gebäude der Wattenbeker Feuerwehr |
| Fr., 19.06. - Sa., 21.06.2026 | Brügger Fleitenmarkt, Marktplatz, Brügge |
| Mi., 24.06.2026 | „Mach mit“ Sommerfest, Schalthaus Wattenbek |
| Sa., 27.06.2026, 11.00 Uhr | Klima- und insektenschonend Mähen mit der Sense, Naturerlebnisraum Bordesholm, Anmeldung: vhs |
| Sa., 27.06.2026, 14.00 Uhr | Tor zur Urzeit „Exkursion in die Kiesgrube“ (Fossilsuche) |
| Sa., 27.06.2026, 16.00 Uhr | Cantica singt "QuerBeet"-Chorkonzert, |
| Sa., 27.06.2026, 16.00 Uhr | Versöhnungskirche Gartenstadt, Rintelenstr. 50, Neumünster |



Juli

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Mi., 01.07.2026, 14.30 Uhr | Seniorensommerfest im Rathaus Bordesholm |
| So., 12.07.2026, 10.30 Uhr | Universitätstag, Klosterinsel Bordesholm |



Informationen des Amtes Bordesholm und der amtsangehörigen Gemeinden NR. 24 vom 10. Juni 2026

Verantwortlich für den Inhalt: Der Amtsdirektor des Amtes Bordesholm, Mühlenstraße 7, 24582 Bordesholm



**Amt Bordesholm
Der Amtsdirektor**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Amtes Bordesholm,

im Folgenden finden Sie die **aktuellen Informationen** aus Ihrem Amtsgebiet.

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nicht um die amtlichen Bekanntmachungen handelt.

Diese finden Sie unter:

www.bordesholm.de/buergerservice-politik/amtsverwaltung/amtliche-bekanntmachungen

Freundliche Grüße

Ihr Amtsdirektor – Marco Thies

**Gemeinde Reesdorf
Die Bürgermeisterin**

Sitzung der Gemeindevertretung Reesdorf

Sitzungstermin: Dienstag, 16.06.2026, 19:30 Uhr

Raum, Ort: im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrgerätehauses,
Dorfstraße 8 in Reesdorf

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.04.2026
4. Fragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
8. Verwaltungskostenabrechnung der Amtsverwaltung Bordesholm; Gemeinsame Vereinbarung der amtsangehörigen Gemeinden **RES/2025/099-01**
9. Ausbau des Glasfasernetzes (Breitbandausbau) in der Gemeinde Reesdorf
Grundsatzbeschluss unter Berücksichtigung des "Abschlussberichtes Beraterleistungen Gigabit 2.0 - Breitbandausbau Amt Bordesholm" **RES/2026/105**

Voraussichtlich im nichtöffentlichen Teil der Sitzung

10. Personalangelegenheiten
11. Pacht- und Vertragsangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

14. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nähere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten können Sie im Rathaus, Zimmer Nr. 301, mündlich oder telefonisch über die Durchwahl-Nr. 695-142 erhalten.

Bordesholm, den 3. Juni 2026 – Laura Dreier

**Gemeinde Groß Buchwald
Der Bürgermeister**

Sitzung der Gemeindevertretung Groß Buchwald

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.06.2026, 19:30 Uhr

Raum, Ort: im Bürgerhaus in Groß Buchwald, Kastanienallee 1

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.04.2026
4. Fragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
5. Verwaltungskostenabrechnung der Amtsverwaltung Bordesholm; Gemeinsame Vereinbarung der amtsangehörigen Gemeinden **GB/2025/139-01**
6. Windpark Groß Buchwald - Negenharrie (Anlagen 4 und 5): Finanzielle Beteiligung der Gemeinde Groß Buchwald gemäß § 6 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2023) **GB/2026/155**
7. Windpark Groß Buchwald - Bissee;
Abschluss eines "Vertrages über die Bereitstellung von Ausgleichsflächen (Knickausgleich)" mit der Firma Denker & Wulf AG **GB/2026/146**
8. Windpark Groß Buchwald - Bissee;
Abschluss einer "Übertragungsvereinbarung nebst 1. Nachtrag zur städtebaulichen Vereinbarung vom 23.02.2023" mit der Firma Denker & Wulf AG
Korrigierte Vertragsversion vom 30.04.2026 **GB/2026/147-01**
9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1 "Sondergebiet Photovoltaikanlagen - Teilgebiet 1 Kluven und Teilgebiet 2 Sahrendorf" sowie 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Groß Buchwald
Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse vom 13.02.2025 **GB/2026/156**
10. Ausbau des Glasfasernetzes (Breitbandausbau) in der Gemeinde Groß Buchwald
Grundsatzbeschluss unter Berücksichtigung des "Abschlussberichtes Beraterleistungen Gigabit 2.0 - Breitbandausbau Amt Bordesholm" **GB/2026/152**
11. Plandurchführungsbeschluss für die Durchführung einer Wärmeplanung und zur Aufstellung eines Wärmeplans **GB/2026/149**
12. Energetisches Sanierungskonzept Rentnerwohnheim **GB/2026/153**
13. Kooperationsvereinbarung mit dem AZV Bordesholmer Land / Kläranlage Groß Buchwald **GB/2026/154**
14. Bericht des Bürgermeisters
15. Mitteilungen der Verwaltung
16. Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
17. Berichte aus den Ausschüssen

Voraussichtlich im nichtöffentlichen Teil der Sitzung

18. Vertragsangelegenheiten:
19. Personalangelegenheiten
20. Pacht- und Vertragsangelegenheiten
21. Grundstücksangelegenheiten
22. Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

23. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nähere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten können Sie im Rathaus, Zimmer Nr. 301, mündlich oder telefonisch über die Durchwahl-Nr. 695-142 erhalten.

Bordesholm, den 2. Juni 2026 – Henning Thomsen



Informationen des Amtes Bordesholm und der amtsangehörigen Gemeinden NR. 24 vom 10. Juni 2026

Verantwortlich für den Inhalt: Der Amtsdirektor des Amtes Bordesholm, Mühlenstraße 7, 24582 Bordesholm



Gemeinde Loop Der Bürgermeister

Sitzung der Gemeindevertretung Loop

Sitzungstermin: Dienstag, 16.06.2026, 19:30 Uhr

Raum, Ort: Infozentrum/Feuerwehrgerätehaus Loop, Dorfstraße 2, Loop

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 09.02.2026
4. Fragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
8. Sachstandsbericht Kulturroute im Amtsgebiet
9. Verwaltungskostenabrechnung der Amtsverwaltung
Bordesholm; Gemeinsame Vereinbarung der amtsangehörigen
Gemeinden **LO/2025/144-01**
10. Plandurchführungsbeschluss für die Durchführung einer
Wärmeplanung und zur Aufstellung eines Wärmeplans **LO/2026/151**
11. Anpassung der Versicherungssumme für das Infozentrum
LO/2026/153
12. Ausbau des Glasfasernetzes (Breitbandausbau) in der
Gemeinde Loop
Grundsatzbeschluss unter Berücksichtigung des
"Abschlussberichtes Beraterleistungen Gigabit 2.0 -
Breitbandausbau Amt Bordesholm" **LO/2026/154**
13. Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für das
Gemeindegebiet der Gemeinde Loop;
Vorstellung der Ergebnisse aus der frühzeitigen
Behördenbeteiligung, der vorläufigen Abwägung sowie des
weiteren Vorgehens **LO/2026/155**
14. Errichtung des Windparks Loop-Schönbek;
Aufhebung des Sondernutzungsvertrages vom
09.03./10.05.2022 zwischen der Gemeinde Loop und der
Energiequelle GmbH **LO/2026/156**

Voraussichtlich im nichtöffentlichen Teil der Sitzung

15. Personalangelegenheiten
16. Pacht- und Vertragsangelegenheiten
17. Grundstücksangelegenheiten
18. Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

19. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nähere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten können Sie im Rathaus, Zimmer Nr. 301, mündlich oder telefonisch über die Durchwahl-Nr. 695-142 erhalten.

Bordesholm, den 3. Juni 2026 – Torsten Teegen

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Brügge

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Brügge

Sitzungstermin: Montag, 15.06.2026, 19:30 Uhr

Raum, Ort: Stoltenbergs Gasthof, Am Markt 2 in Brügge

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.02.2026
4. Fragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
5. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Anfragen der Ausschussmitglieder
8. Sachstandsbericht Bauleitplanung "Tankstelle/Gasthof"
9. Plandurchführungsbeschluss für die Durchführung einer
Wärmeplanung und zur Aufstellung eines Wärmeplans
BRÜ/2026/336
10. Barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestelle Oberdorf/Schule
BRÜ/2026/329-01
11. Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen am Oberdorf / Schule

Voraussichtlich im nichtöffentlichen Teil der Sitzung

12. Bauvoranfragen und Bauanträge
13. Personalangelegenheiten
14. Pacht- und Vertragsangelegenheiten
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

17. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nähere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten können Sie im Rathaus, Zimmer Nr. 301, mündlich oder telefonisch über die Durchwahl-Nr. 695-142 erhalten.

Bordesholm, den 4. Juni 2026 – Holger Prothmann

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Bordesholm

lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Bordesholm
und den amtsangehörigen Gemeinden herzlich ein.

Wir wollen grillen
im Gemeindehaus der katholischen Kirche Bahnhofstr. 94

am Donnerstag, den 18. Juni 2026, um 14:30 Uhr.

Einlass ab 14:15 Uhr

Bringen Sie Interesse, gute Laune und eine Spende von 6,00 € mit,
für alles Andere sorgen wir.

Der Seniorenbeirat freut sich über ihre Teilnahme.

**Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich bis zum 15.06.2026
unter Tel. Nr.: 3659**

Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, der wende sich bitte an das
Bürgermobil: anrufen bis Dienstag 0151 74438084.

Mit freundlichen Grüßen und auf ein fröhliches Wiedersehen,

Für das Team des Seniorenbeirates,
Volker Barkmann



Grevenkruger

DORFFEST

27.06.2026

- ab 14.00 Uhr Kinderspiele
- ab 15.00 Uhr Kaffeetafel
- ab 16.00 Uhr Grillbuffett
- ab 16.45 Uhr Preisverleihung Kids
- ab 16.30 Uhr Wickingerschach
- ab 18.30 Uhr Erwachsenenspiele
anschl. Preisverleihung

**Bitte meldet die Kinder beim Sammelteam
oder bei Rixa unter Tel.: 0172/5943725
bis zum 14.06.2026 an.**

Aufbau:

26.06.2026 18.00 Uhr

Abbau mit Königsfrühstück:

28.06.2026 10.00Uhr

Der Festausschuss freut sich auf euch.

Leserbrief

Versorgungsprobleme zweierlei Art: Ja, Bordesholm ist ein lebenswerter Ort! Doch manchmal stellen sich Irritationen ein. Das war bei mir während der letzten Juni-Woche in zwei ganz verschiedenen „Versorgungs“-Bereichen der Fall: einem kommunalen und einem kirchlichen. Da luden die gemeindeeigenen „Versorgungsbetriebe Bordesholm“ (VBB) diejenigen Menschen ein, die im Bereich der drei Heizzentralen (Blockheizkraftwerke) „Eiderkamp“, „Arthur-Zabel-Straße“ und „Eiderstede“ wohnen und seit den 1990er Jahren – anscheinend noch bis in die jüngere Vergangenheit – bereit waren, sich ans VBB-Fernwärmesystem anschließen zu lassen. Dass jene Menschen seinerzeit die direkten Zuwegungskosten und ihre neuen Heizungsanlagen bezahlten, versteht sich. Bei der Veranstaltung erläuterte VBB-Geschäftsführer Frank Günther anhand von Hintergrundinformationen und Tabellen, warum die VBB zum Jahresende 2031 ihre Fernwärmeversorgung vor allem aus finanziellen Gründen einstellen wollen und müssen: Zu viele Hausbesitzer und Vermieter haben sich in den letzten Jahren aus dem Fernwärmenetz verabschiedet und einzelne Wärmepumpen oder ganze (das „Ortsbild“ nicht gerade verschönernde) Pumpenfelder installiert, um die besorgniserregende Wärmepreis-Spirale zu durchbrechen. Acht Möglichkeiten zukünftiger Bordesholmer Wärmeversorgung wurden dann vorgestellt, verglichen und bewertet. Die von den VBB favorisierten Optionen besagten für die Betroffenen überwiegend das Gleiche: Macht mal selbst, wir sind da 'raus und geben bestenfalls noch Tipps. Unter den empfohlenen Alternativen zur bisherigen kommunalen Fernwärmeversorgung befanden sich die Abgabe des Leitungssystems an „User-Genossenschaften“ und die Umstellung auf nicht-genossenschaftliche Gemeinschaftsanlagen, außerdem – natürlich eher zähneknirschend genannt – die Einzel-Wärmepumpe. Wer Wohneigentümer-Gemeinschaften erlebt hat, weiß, wie schwer es ist, selbst in nicht besonders kostenträchtigen Fragen Konsens zu finden. Möchte man da die Praktikabilität der erwähnten Genossen- und Gemeinschafts-Vorschläge nicht eher skeptisch belächeln? Über den organisatorischen und ggf. finanziellen Aufwand für den Aufbau und Betrieb solcher Gemeinschaften wurde während des miterlebten Infoabends nicht gesprochen – und ebenso wenig darüber, wie es dann mit den Kosten für den Erhalt des Versorgungsnetzes stünde oder wer zu welchen Bedingungen Betriebsstörungen behöbe (was bisher die VBB in der Regel gut und zeitnah tun).

Noch eins: Die VBB erhalten immer wieder Lob dafür, dass sie vorausschauend planen und handeln, etwa in Sachen Ökostrom oder Batteriespeicher. Aber haben sie in den vergangenen Jahren frühzeitig und offensiv agiert bei anstehenden Neubauten und angesichts der erkennbaren Neigung von Wohnungsgesellschaften, massiv auf Wärmepumpen zu setzen? War das VBB-Ohr hier am Puls der Zeit? Hätte man die Großwärmepumpen-Technik, die beim Infoabend mit Blick auf künftige Gemeinschaftsmodelle positiv erwähnt wurde, als kommunale Alternative berücksichtigen und anbieten können? Fazit: Man wird den Eindruck nicht los, dass die VBB ihr Wärme-Versorgungsangebot in absehbarer Zeit entsorgen wollen.

Auch das kirchlich-„geistliche“ Versorgungsnetz vor Ort wird dünner. Aktuelles Beispiel: Am letzten Maiwochenende fand im Raum Bordesholm/Brügge kein einziger evangelischer Sonntagsgottesdienst statt. Eingeladen wurde stattdessen wieder einmal zu einem „regionalen“ Gottesdienst in Sehlensee vor den Toren Kiels, wo es die Einführung einer neuen Pastorin zu feiern galt – an einem Sonnabend. Dass vermehrte Fahrerei statt ortsnahe, fuß-, rollator- oder fahrradläufig erreichbarer Angebote den ökologischen Fußabdruck der Kirche faktisch vergrößert und den gottesdienstlichen Besuch zahlenmäßig insgesamt zusätzlich verkleinert, liegt auf der Hand. Nun, wir haben am letzten Maisonntag – mit (etwas) schlechtem Ökogewissen – den Zwang zum gottesdienstlichen „Auswärtsspiel“ umgedeutet und in St. Nikolai Kiel einen gehaltvollen, gut besuchten, durch die Mitwirkung des Kieler Knabenchor musikalisch zusätzlich bereicherten Sonntagsgottesdienst mitgefeiert. So wird auch „Kirche“ immer mehr zu einer Sache von Angebot und Nachfrage – wie bei der täglichen Supermarkt-Wahl. Da schwächelt der konkrete christliche „Gemeinschafts“-Gedanke. Apropos „Angebot“: Die zweifellos engagierten evangelischen Kirchengemeinden in Bordesholm und Brügge haben in den vergangenen Jahren ihre notgedrungen verschlankten gottesdienstlichen Angebote nicht immer optimal abgestimmt im Hinblick auf die Vielfalt der Gottesdienstformen. Auch hier darf man wohl von Versorgungsproblemen sprechen.

Michael Struck, Bordesholm

Übrigens: Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider, Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten. Wir veröffentlichen keine anonymen Texte.

böttcher & trachsel
Zimmerei und Holzbau
Meisterbetrieb

Wir führen sämtliche Zimmerer-, Dach-, Sanierungs- und Reparaturarbeiten aus.

- Dachsanierung / Dachtechnik
- Energieeinsparung nach EnEV
- Holzrahmenbau
- Türen / Fenster
- Altbauusanierung
- Innenausbau
- Fassadenbau

0 43 22 - 55 57 65
www.boettcher-trachsel.de

GRAF

- Entrümpelung
- Haushaltsauflösung
- Containergestellung
- Aktenvernichtung
- Schilderaufstellung
- Abspernung

Entsorgungsfachbetrieb
Sameln / Befördern
R10 Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 17 SGB 40

über 70 Jahre

Kiel ☎ 52 16 18
www.graf-entsorgung.de

Wattenbeker Spielwiese - was passiert mit dem Sportgelände?

In den vergangenen Monaten hat die Gemeinde Wattenbek unter großer Beteiligung der Bevölkerung ein Ortsentwicklungskonzept erstellt, um Wattenbek zukunftsfähig zu machen und dabei die Wünsche und Anregungen aus der Einwohnerschaft aufzunehmen. Dazu wurden allen Haushalten Fragebögen zugestellt und zwei öffentliche Veranstaltungen durchgeführt.

Eine Vielzahl von Ideen, Anmerkungen, Wünschen und Vorschlägen wurden dazu aus der Einwohnerschaft geliefert. Diese sind mittlerweile zu Themengruppen zusammengefasst worden und sollen nun, wiederum unter Beteiligung von betroffenen Institutionen und Interessierten aus der Bevölkerung, geprüft, weiterentwickelt und ggf. der Gemeinde zur Umsetzung vorgeschlagen werden. Dazu werden zu einzelnen Themen Arbeitskreise eingerichtet. Ein stark diskutierter und durchaus unterschiedlich betrachteter Themenschwerpunkt liegt auf der zukünftigen Nutzung des innerörtlichen "Filetstückes", dem Sportplatzgelände. Unter dem Titel "Wattenbeker Spielwiese" gilt es aus den Anregungen und Wünschen ein Gesamtkonzept zu entwickeln, das möglichst breit aufgestellt ist, aber sicher nicht alle, teilweise auch widerstreitenden, Wünsche berücksichtigen kann.

Die Gemeinde hofft daher auf eine möglichst breite Beteiligung! **Das erste Treffen des Arbeitskreises „Wattenbeker Spielwiese“ findet am 18.6.2026 um 18.00 Uhr** im Gebäude der Wattenbeker Feuerwehr statt. Er ist damit der erste Arbeitskreis, der sich aus dem Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Wattenbek bilden wird. Alle Interessierten sind hiermit herzlich eingeladen. Ziel des Treffens ist zunächst eine Information der Teilnehmenden über den bisherigen Stand sowie die Konstituierung des Arbeitskreises hinsichtlich Struktur, Verantwortlichkeiten und Aufgabenverteilung. Die weiteren Themenbereiche – Mobilität und Verkehr, das Bunte Band Wattenbek (u. a. Begrünung, Wegenetz, Mobilität, Informationstafeln etc.) sowie Treffpunkte für Jugendliche – werden nach den Sommerferien bearbeitet.

Text: Torsten Föh

Teamwork – warum brauchen wir einander?

Stell dir vor: Du bekommst eine Aufgabe, die du allein kaum lösen kannst. Was dann? Genau – dann braucht man ein gutes Team! Gemeinsam mit den Jugendlichen der Teamercard-Schulung gehen wir auf Entdeckungstour: Was macht eine starke Gemeinschaft aus? Warum ist jeder Mensch wichtig? Und was hat die Bibel eigentlich mit Teamwork zu tun? Freut euch auf spannende Herausforderungen, lustige Spiele, kreative Aktionen und jede Menge Spaß. Denn eines werden wir sicher herausfinden: Zusammen geht oft mehr als allein!

Wann geht's los? Am 12.06.2026, von 15.00 bis 17.00 Uhr, in der Christuskirche Bordesholm. Für alle Kinder von 8 bis 12 Jahren. Bitte meldet euch vorher unter tispe@web.de oder 04322-696740 an. Wir freuen uns auf euch!

Der SoVD Bordesholm Land gratuliert recht herzlich

...in dieser Woche zum Geburtstag

10.06.26 Daniel Bunte

11.06.26 Karin Albrecht, Gudrun Klammt

12.06.26 Regine Jansen, Sabine Kleemann

13.06.26 Frauke Sievers

14.06.26 Arne Arp



...und informiert:

Gemeinsames Kaffeetrinken in der Wattenbeker Räucherhütte am Sonntag, den 31. Mai, auf dem Programm. Knapp 20 Teilnehmer hatten bei Kaffee und Kuchen, sonnigem Wetter und guter Stimmung einen schönen, gemeinsamen Nachmittag.

Am 17. Juni ist wieder unser Klönschnack-Nachmittag im Schalthaus in Wattenbek. Um 14.30 Uhr geht's los. Schon angemeldet? Unser Sommerfest findet am Samstag, den 25. Juli an der Kegelhalle im Möhlenkamp Bordesholm statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Die Kosten liegen bei 28 Euro. Anmeldung, Fragen, Anliegen - Ihr erreicht uns unter 04322 - 88 78 48. Nutzt auch gerne den Anrufbeantworter im SoVD-Verbandsbüro. Wir melden uns zurück.

Frauenvereinigung Bordesholm

Am Mittwoch, den 8. Juli 2026, findet eine Fahrt zum Immenhof statt. Erinnern Sie sich an den Immenhof, auch bekannt aus den Filmen aus den 50iger Jahren mit Heidi Brühl? Es ging um Dick und Dalli, die Trippel-Trap-pel-Ponys, Oma Jantzen und viele mehr. Uns erwartet im Melkhus ein Kaffee-gedeck. Anschließend erhalten wir bei einem geführten Rundgang über die Anlage einen spannenden Einblick in das neu gestaltete Ferienhotel.

Der Bus fährt um 13.00 Uhr ab Verwaltungskademie und hält an allen bekannten Haltestellen bis zum Bahnhof. Die Rückkehr ist für 18.30 Uhr vorgesehen. Die Kosten für die Fahrt betragen 46,00 Euro. Gäste sind herzlich willkommen und zahlen 2,00 Euro zusätzlich. Anmeldung bei Heike Gradert, Tel. 04322 691838.

Ausgeglichene Tennis-Bilanz und eine unvollendete Partie

Die **2. Damen** sind in die Saison gestartet und haben direkt dem Spitzenreiter Hohner SV Eintracht eine 1:5-Niederlage zugefügt! Auf Nortorfer Anlage spielten Carolin Tams – J. Fröhlich 6:7 1:6, Pia Vaß – J. Otto-Sachsenhausen 6:2 6:3, Lilly Badtke – J. Hinrichs 6:0 6:1, Amelie Terhorst – E. Dowidat 6:0 6:1, Vaß/Badtke . Fröhlich/Dowidat 6:2 4:6 10:2 und Terhorst/Jala Stöckhardt – Otto-Sachsenhausen/M. Otto 6:2 6:0. Einen 4:2-Heimsieg feierte die **3. Damen** auf Nortorfer Anlage gegen MTV Dänischenhagen und übernahm damit erstmalig die Tabellenführung! Die **1. Damen** musste ihre Partie in Schleswig tatsächlich wegen Starkregens unterbrechen, sie wird in 2 Wochen fortgesetzt...

Die **Herren 40 II** hatte TC Jarplund zuhause zu Gast und erkämpften sich ein 3:3: Daniel Sobotta – M. Marr 6:4 6:2, Christof Rapelius – A. Sinschek 4:6 6:4 6:10, Hannes Killat-Seiler – K. Peters 2:6 2:6, Milan Drews – T. Petersen 6:0 6:0, Sobotta/Drews – Marc/Sinschek 0:6 5:7 und Rapelius/Lars Röscheisen – Peters/Petersen 6:2 3:6 10:1. Ebenfalls ein Unentschieden erkämpfen konnte sich die **3. Damen 30** in Schüllendorf, es spielten J. Hansen – Gesa Detlef 6:2 6:3, S. Brauer – Mirja Kotte 1:6 1:6, N. Runge – Johanna Götsche 6:3 3:6 11:9, L. Schmidt – Malena Rapelius 6:3 7:6, Hansen/I. Brauer – Detlef/Kotte 6:4 1:6 4:10 und S. Brauer/Schmidt – Götsche/Rapelius 5:7 5:7. Einen souveränen 6:0-Auswärtssieg feierte die **1. Damen 30** in Glücksburg: K. Kleine – Swenja Permann 4:6 6:0 3:10, K. Käsler – Meike Ohmsen 3:6 2:6, S. Thonfeld – Beate Ziffer 2:6 3:6, A. Schwabe – Sandra Reese 0:6 0:6, Kleine/J. Körner – Permann/Ohmsen 1:6 0:6 und Käsler/Schwabe – Ziffer/Reese 1:6 2:6. Leider 2:4 verloren ging die Partie der **Herren 65** zuhause gegen TG Mittelholstein: Hans-Georg Jansson – D. Junge 0:6 0:6, Gerd Siefke – W. Westphal 7:5 7:6, Joachim Stange – G. Albers 4:6 1:6, Bernd Drescher – H. Schütt 3:6 6:1 8:10, Siefke/Stange – Westphal/G. Kröger 7:5 6:2 und Dieter Grube/Drescher – Albers/Schütt 1:6 1:6. Einen 4:2-Heimsieg feierte die **Herren-Mannschaft**, erneut mit starker Unterstützung durch die **Herren 30**: Thure Delzer – H. Berens 6:0 6:2, Lars Rohde – F. Dierks 6:2 6:1, Markuss Ozols – N. Boldt 1:6 3:6, Leon Steuermann – N. Großmann 6:4 6:2, Delzer/Rohde – Berens/Boldt 6:3 6:0 und Ozols/Steuermann – Dierks/Y. Pagels 3:6 2:6. Eine 2:4-Heimniederlage hingegen gab es parallel dazu für die **2. Herren 30** gegen Flensburger TC: Tjark Bense – A. Bekke 1:6 1:6, Nils Biss – M. Sohn 6:3 7:6, Sascha Blank – D. Hack 1:6 0:6, Andrea Cantelli – Y. Ritter 7:6 2:6 10:5, Bense/Blank – Bekke/Sohn 3:6 3:6 und Biss/Cantelli – Hack/Ritter 3:6 5:7.

Auch die Jugend schlug auf: Alma, Cosma und Amelie hatten als **Juniorinnen U15** TSV Rieseby zu Gast, verloren 1:2, konnten aber ein tolles Doppel noch im Match-Tiebreak gewinnen. Midcourt I mit Friedrich und Max reiste nach Büdelsdorf und verloren ebenfalls 1:2, hier gewann Max sein Einzel. Ähnlich erging es den **Kleinfeld II-Jungs** auch gegen Büdelsdorf, hier punkteten Lou-is und Carl im Doppel. Die **Midcourt II -Mädchen** Lahja und Myroslava konnten beide Einzel und ihr Doppel in Hohenwestedt und Paolo Prager (Kleinfeld I) beim Wyker TB ein Einzel gewinnen!

Nächste Woche spielen Freitag die **Juniorinnen U12** um 16 Uhr gegen TC Großenwiehe, Samstag um 14 Uhr empfangen die **Herren 65** Söruper TC und die **2. Herren 30** Weeser TC II, am Sonntag 9 Uhr sind die Großenwieher Herren bei unseren zu Gast. Auswärts unterwegs schlagen auf: **Junioren U15 II** und **1. Herren 40** in Gettorf, **3. Herren 30** bei Altenholz III, **2. Damen 30** bei Hohner SV, **Damen 50** in Bargtheide, **1. Damen 40** in Mildstedt und **2. Damen 40** in Büdelsdorf. Auf Nortorfer Anlage empfängt die **2. Damen** Samstag 12 Uhr TC Harrislee und die **1. Damen** Sonntag 9 Uhr SG Süderlügum/Risum Lindholm, während die **3. Damen** in Schacht-Audorf antritt. Allen Teams viel Vergnügen!!

Unser Pflegestandort Bordesholm
Mehr als Pflege

Häusliche Pflege und Betreuung
Hauswirtschaftlicher Service
Pflegeberatung
Hausnotruf

Tagespflege
Betreutes Wohnen
Demenz-WG
Palliativpflege

Weitere Informationen und Stellenangebote:
04322 692278
pflege-bordesholm@diakonie-altholstein.de
www.diakonie-altholstein.de

Pflege
Diakonie Altholstein

Mats Stankat: Schiedsrichter aus Bordesholm pfeift Jugend-Bundesliga

Viele Kinder träumen von einer Karriere als Fußballerin oder Fußballer. Sie tragen Tag und Nacht das Trikot ihres Lieblingsvereins und sind glücklich über alle Tore, die sie auf dem Bolzplatz schießen. Auch für Mats Stankat war früh klar, dass der Fußballplatz sein zweites Zuhause ist. Mit fünf Jahren fing er beim TSV Bordesholm Fußball an zu spielen. Er eiferte bald allerdings nicht Stürmern und Verteidigern nach, sondern den Menschen in schwarz, die eine Trillerpfeife in der Hand halten. Heute pfeift der Bordesholmer Spiele der Jugend-Bundesliga, der höchsten deutschen Spielklasse für A-Junioren. „Ich wollte den Fußball aus einer anderen Perspektive sehen und bin dann dabei geblieben“, sagt Mats heute. Mit 15 machte er seine Ausbildung zum Schiedsrichter, einen dreiwöchigen Lehrgang. Seine ersten Einsätze gab es dann in der D-Jugend. „Nach etwa einem halben Jahr hatte ich ein sehr einschneidendes Erlebnis“, erzählt Mats. Der Trainer der Gastmannschaft war mit einer Entscheidung nicht einverstanden und pöbelte auf den jungen Schiedsrichter ein. Aus dem Verein und von seinem Vater, der damals jedes Spiel begleitete, bekam Mats allerdings viel Rückhalt. „Da habe ich gemerkt, ich werde geschützt. Wäre das nicht gewesen, hätte ich vielleicht aufgehört“, sagt der heute 22-Jährige rückblickend.

So wie Mats neben dem Platz ist, agiert er auch als Schiedsrichter: ruhig und überlegt. „Ich sehe mich als Spielleiter und möchte für die Mannschaften vernünftige Rahmenbedingungen schaffen.“ Am besten sei es, wenn der Schiedsrichter nach dem Spiel nicht mehr erwähnt wird, lacht Mats. Schnell werden auch Talentscouts auf ihn aufmerksam, er kommt in den Schiedsrichter-Perspektivkader des Landes und darf von Jahr zu Jahr in höheren Klassen pfeifen: 2022/23 Aufstieg in die Verbandsliga, 2024/25 Aufstieg in die Landesliga, 2025/26 Schiedsrichterassistent für die DFB-Nachwuchsliga. „Je höher die Klasse, desto entspannter das Spiel“, stellt er fest.

Für sein Hobby investiert Mats viel Zeit. Wenn es zu Spielen nach Bremen oder Hannover geht, ist er das ganze Wochenende unterwegs. Montags geht dann seine Ausbildung zum Industriekaufmann weiter. „Nichtsdestotrotz ist das eine Aufgabe, die ich jedem jungen Menschen nur ans Herz legen kann“, ist der Schiedsrichter überzeugt. Auf dem Platz Entscheidungen im Alleingang treffen und dazu stehen, auch wenn es Gegenwind bedeutet, das prägt. „Ich habe dadurch gut gelernt Verantwortung zu übernehmen“, meint er. Hauptberuflich Schiedsrichter zu werden, das wäre natürlich ein Traum, dafür muss aber vieles ineinandergreifen, sagt Mats. Schon jetzt ist er stolz auf alles, was er bisher erreicht hat: „Da spielen die besten Jugendmannschaften aus Norddeutschland und ich darf Teil davon sein.“ Aktuell ist in den Fußballigen Sommerpause, danach steht Mats wieder auf dem Platz. Vielleicht bald auch in der Regionalliga.

Text: Eva Diederich, Öffentlichkeitsarbeit Amt Bordesholm



Foto: Mats Stankat

HEMOCARE – die Alltagshelfer: Betreuung & Unterstützung im Alltag ganz ohne Zeitdruck

Anzeige

Viele Senioren, aber auch Familien und andere Hilfsbedürftige wünschen sich Unterstützung und Entlastung. Sei es bei der Grundpflege, beim Einkaufen, Aufräumen, Kochen oder einfach als nette Gesellschaft. Genau das bieten die Alltagshelfer von HEMOCARE – die Alltagshelfer jetzt in Rendsburg-Eckernförde stundenweise, ohne Zeitdruck und ganz nach Bedarf. Oft werden die Leistungen sogar von den Pflegekassen übernommen.

Unterstützung ohne Eile

Anders als viele ambulante Pflegedienste können sich die Alltagshelfer von HEMOCARE – die Alltagshelfer so viel Zeit nehmen, wie für ein menschliches Miteinander nötig ist. „Nur so können wir uns in aller Ruhe um die individuellen Wünsche unserer Kunden kümmern. Es muss sichergestellt sein, dass jeder unserer Kunden, die für ihn optimale Versorgung erhält“, weiß Nils Laß, der im November 2023 mit HEMOCARE – die Alltagshelfer in Rendsburg-Eckernförde gestartet ist. „Bei uns geht es oft um aktivierende Hilfe. Alles, was gemeinsam möglich ist, machen wir gemeinsam. Wir helfen zudem über die Grundpflege hinaus, den Alltag selbstbestimmt zu meistern und selbstbewusst, eigenständig und lebensmutig in den eigenen vier Wänden zu bleiben“, ergänzt der 38-jährige. HEMOCARE – die Alltagshelfer unterstützt nicht nur Senioren, die möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben wollen, sondern entlastet auch Familien oder pflegende Angehörige.



Während und nach der Schwangerschaft können zudem Frauen die HEMOCARE – die Alltagshelfer Dienste in Anspruch nehmen. Dabei steht HEMOCARE – die Alltagshelfer seinen Klienten auch bei Anträgen und Abrechnungen zur Seite.

Vieles bezahlen die Kassen

Was viele nicht wissen: Die Kosten für die Arbeit der Alltagshelfer werden oft ganz oder zum Teil von der Pflegekasse übernommen. Denn HEMOCARE – die Alltagshelfer in Rendsburg-Eckernförde ist von den Pflegekassen zugelassen und anerkannt. Das gilt übrigens für alle HEMOCARE – die Alltagshelfer Standorte. Über die Möglichkeiten zur Kostenübernahme informieren Nils Laß und sein Team bei einem unverbindlichen Erstgespräch. „Wurde ein Pflegegrad festgestellt, lässt sich eine bestimmte Anzahl an Pflegestunden über die Kasse abrechnen. Besteht mehr Bedarf, kann das privat finanziert werden“, erklärt Laß. Und nicht nur ältere oder demente Menschen haben darauf Anspruch. Die Kosten für die Alltagshelfer können auch bei Schwangerschaft, längerfristiger Krankheit, einer chronischen seelischen Erkrankung oder einer geistigen Behinderung übernommen werden.

Jeden ersten Donnerstag des Monats, um 17:00 Uhr, bei uns im Standort Marienthaler Str. 20, 24340 Eckernförde:

Regelmäßigen Infoveranstaltungen zu den Themen, Pflege, Betreuung, Demenz

Zusammen mit wechselnden Partnern aus der Region wie Sanitätshäuser, Fachärzte, Polizei etc.

Raum für Beratung, Prävention und Vernetzung.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung: 04351 / 8909408

Alltagshelfer Rendsburg-Eckernförde GmbH
Marienthaler Str. 20, 24340 Eckernförde
T: 04351 / 8909408
E: eckernfoerde@homecare-alltagshelfer.de
H: homecare-alltagshelfer.de/eckernfoerde/

 **HEMOCARE**
die Alltagshelfer



Klein ANZEIGEN

rundschau@dinoderschoen.com
Tel. 0 43 47 - 730 40 24
Stuthagen 14, 24113 Molfsee
Private Kleinanzeigen nur
Barzahlung oder Bankeinzug!

Suche / Kaufe Schallplatten
Sammlungen aus den Bereichen Rock & Pop, Heavy Metal etc. 0173-8216308

Glanz & Gloria – LIEBLINGSSTÜCKE für den Sommer -
Schöne Skandinavische Sommermode, Schmuck, Accessoires, Geschenkartikel u.v.m. Entdecke dein Sommerlieblingsstück. Zudem gibt es im Juni 10% Rabatt auf die Sommerkollektion von Seasalt Cornwall! Wir freuen uns über deinen Besuch in der Mühlenstr. 1, Bordesholm, 04322-888727, Onlineshop: Lieblingsstuecke.shop

Kaminholz in bester, sauberer Qualität, Ofenfertig, trocken, gesiebt, 1A-Qualität (Laubmix), 110 EURO/Schüttmeter
www.holzSeib.de, 04394 - 99 15 77 oder 0172-45 19 635

Hundeschule Dätgen: Welpen- und Erziehungstraining, Einzelstunden und mehr unter Hundeschule Dätgen, Kirstin Behrens, Tel. 0171-6707397
www.hundeschule-daetgen.de

Dachdecker / Maler bieten kl. Dachreparaturen, Bodenbelege, Tapezieren, Fassaden, Gehwegreinigung u. Gartenarbeiten an. Mobil 0173 4040401

Insektenschutz für Türen und Fenster! Raumgestaltung Petersen, Tel. 04322-1856

Haushaltsauflösung/Ent-rümpelung von Haus, Wohnung, Keller führen wir schnell, zuverlässig und Besenrein aus. Tel.: 0163-7855789 oder 0173-4040401

Als hellsichtiges Medium unterstütze ich Sie in Umbruchphasen des Lebens u. bei der Klärung von Lebensfragen, T. 0175-2025799

Schlosserhelfer (m/w/d) und Konstruktionsmechaniker (m/w/d) in Wattenbek gesucht. Henning Dierk GmbH, Tel. 04322-75700

Neue Öffnungszeiten ab dem 01.06.2026: Mo. – Fr., 9-16 Uhr! Samstags mit Termin. Raumgestaltung Petersen, Tel. 04322-1856

Suche alte Armband und Taucheruhren z.B. von Omega, Breitling, Rolex u.s.w. Ob defekt oder viel getragen bitte alles anbieten. Thomas Huss: 0173-211 02 74 69

Wir suchen m/w/d als Mini-jobber für den Winterdienst auf dem Praxisgelände in Mielkendorf. Rufen sie uns an unter: 04347-709140

Bestickte Schultüten, Größe 70 cm, mit Pferd, Ballerina, Krokodilskater, Astronaut, Fußballer, Mehrjungfrau oder Zauberelefe, danach als Kissenbezug zu benutzen. Info: 0176-63443258

Mietgesuch: Rüstige Rentnerin sucht 2-Zi.-Wohnung oder kleines Haus mit Garten in Flintbek/Umgebung. Tel.: 04322 - 444 99 80

Rentner pflegt Haus und Hof, Tel.: 04322-692482

Bes. Pensionärin (Akadem., NR, tierfrei) SUCHT 2-2,5 Zi.-Whg., ca. 65 qm, rel. kostengünstig in Bordesholm, v. Priv., ruhig, idyllisch. 0160-91451402, Nachricht.

Alte 5 / 10 D-Mark-Stücke & andere Münzen gesucht, Olympia-10-DM, 5-DM, Reichsmünzen, Kieler Umschlagsthaler, Gedenk- u. Sammlerausgaben (MDM, Göde, Rep-pa), gerne auch Nachlässe & ganze Sammlungen, Thomas Huss · 0173 - 2 11 02 74



Verkehrs ABC – Teil 5/7

Auf den Straßen im Amt Bordesholm begegnen sich täglich viele Menschen – zu Fuß, auf dem Fahrrad oder im Auto. Damit alle sicher ans Ziel kommen, ist gegenseitige Rücksicht besonders wichtig.

Verkehrsregeln sind dabei keine bloßen Vorschriften, sondern dienen dem Schutz aller. Anhand markanter Punkte in Bordesholm möchten wir wichtige Regeln wieder in Erinnerung zu rufen. Einiges in der Straßenverkehrsordnung wurden in den vergangenen Jahren auch geändert.

Beispiel Unterführung Bahnhofstraße

Dieses Schild bedeutet: Radweg. Fahrräder, Pedelecs und E-Scooter müssen den Radweg benutzen. Fußgänger dürfen diesen Weg nicht benutzen. Fahrräder sind hier stellenweise sehr schnell unterwegs, dadurch kann es zu Unfällen kommen. Sind die Radwege unbenutzbar (durch z.B. Hindernisse, Schnee, Blätter) dürfen Fahrräder etc. auf der Straße fahren



Weitere Formen von Radwegen:

Getrennter Geh- und Radweg (benutzungspflichtig)

Radler und Fußgänger haben eine eigene Spur. Radler dürfen nicht auf den Gehweg ausweichen, auch nicht beim Überholen. Radfahrende dürfen nicht auf der Fahrbahn fahren.



Gemeinsamer Geh- und Radweg (benutzungspflichtig)

Auch hier dürfen Radfahrende nicht auf der Fahrbahn fahren, sondern müssen sich den Weg mit den Fußgängern teilen und Rücksicht nehmen. Radfahrer haben keinen Vorrang, wer zu Fuß geht, muss sie aber durchfahren lassen. Radfahrende dürfen klingeln, um Fußgänger*innen zu warnen, müssen aber warten, bis diese den Weg frei machen.



Text & Foto: Eva Diederich, Öffentlichkeitsarbeit Amt Bordesholm

Talkabend mit dem Gartenbotschafter John Langley – eine Veranstaltung vom SoVD Ortsverband Flintbek

Am Samstag, den 20. Juni 2026 um 19.00 Uhr wird das **Bürger- und Sportzentrum zum Treffpunkt für Menschen mit Freude an der Natur, Gartenleidenschaft, Geschichten und guter Unterhaltung.**

NDR-TV-Gärtner John Langley, der sich seit 35 Jahren im Fernsehen für naturbewusstes Denken und Handeln einsetzt, verrät uns hoffentlich das ein oder andere Geheimnis zu seiner Person und wie man einen grünen Daumen bekommt. Wir werden sicher einen inspirierenden und humorvollen Talkabend erleben. Die Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro pro Person (ohne Verzehr) sind erhältlich bei Optiker Winner, EXKLUSIVE Fitness, Hörakustik Oberdieck und SoVD Ortsverband Flintbek.

Save the Date:

Tag der offenen Tür in der Kleiderkammer DRK Flintbek wiederholt den Erfolg vom März

FLINTBEK. Der März hat gezeigt, dass es einen echten Bedarf gibt: Als die Kleiderkammer des DRK Flintbek ihren ersten Tag der offenen Tür veranstaltete, kamen deutlich mehr Menschen als erwartet – viele davon zum allerersten Mal. Der Grund liegt auf der Hand: Nicht jeder kann die regulären Öffnungszeiten wahrnehmen. Genau für diese Menschen wiederholt das Team den Extratermin: **Am Samstag, 27. Juni 2026, von 11.00 bis 13.00 Uhr öffnet die Kleiderkammer am Heitmannskamp 4 wieder außerhalb ihrer gewöhnlichen Zeiten.**

Das Angebot ist wie immer: gepflegte Secondhand-Kleidung gegen eine kleine Spende – ohne Voranmeldung, ohne Hemmschwelle, für jeden und jede. Die Kleiderkammer ist grundsätzlich das ganze Jahr geöffnet. Wer die regulären Zeiten wahrnehmen möchte: Kleidung abgeben ist möglich montags von 15.30 bis 16.30 Uhr sowie donnerstags von 15.00 bis 16.30 Uhr. Abholen und stöbern kann man montags von 15.00 bis 16.30 Uhr und dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr.

Der Samstag am 27. Juni ist die Einladung an alle, die werktags keine Gelegenheit finden – ein niedrigschwelliger Einstieg in ein Angebot, das das ganze Jahr für die Menschen in Flintbek und Umgebung da ist.

Cantica singt „QuerBeet“

Für ein „kleines Sommerkonzert“ am **Samstag, den 27. Juni**, hat der neue Chorleiter vom gemischten Chor „Cantica“, Ulrich Hein, einen bunten Strauß von Musikstücken zusammengestellt.

Dafür hat er ein paar Stücke aus dem bekannten Repertoire „gepflückt“ und darum herum viel „Grün“ in Form von neu einstudierten Liedern gebunden. Bei dieser Mischung haben auch die neuen SängerInnen einen guten Einstieg in die Chorgemeinschaft gefunden. Nun geht es darum, sowohl die Ohren als auch die Herzen des Publikums zu erfreuen.

Von Mendelssohns „Nachtigall“ über Anton Bruckners „Locus iste“ bis hin zu einem Chorsatz von Felicitas Kuckuck über dem Storm-Text von der grauen Stadt am grauen Meer reicht die Bandbreite des Programms, an dem seit Jahresbeginn geprobt wurde. Für Abwechslung wird Elke Andersen mit ihrer Querflöte sorgen.

Das „QuerBeet“-Konzert gibt es gleich zweimal in Neumünster. Um 16.00 Uhr in der Versöhnungskirche in der Gartenstadt und um 19.30 Uhr in der St.-Maria-St.-Vicelin-Kirche in der Bahnhofstraße. Der Eintritt ist frei – Spenden willkommen.

Vielleicht macht dieser bunte Mix auch Lust, selbst in diesem Chor mitzusingen. Neu-EinsteigerInnen sind jederzeit willkommen. Geprobt wird an jedem Montag (außer in den Ferien) um 19.30 Uhr in der Waldorf-Schule. Kontakt über Gabi Vach, Tel. 04321 – 66187, oder Ulrich Hein – hein.ulrich@gmx.de.



Bordesholmer Wandergruppe

Am Donnerstag, 25.06. trifft sich die Bordesholmer Wandergruppe, um im Projensdörfer Gehölz zum wandern.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz bei Carstens, von dort aus geht es in Fahrgemeinschaften nach Kiel. Weitere Informationen: J. Zimmermann, Tel. 0163 - 7544060.

Sparklub Hohe Kante von 1950

Einladung zum Spargel/Schinken/Schnitzel-Essen am Freitag, den 19. Mai um 13.00 Uhr im Hotel Carstens. Die Radtour startet um 10.00 Uhr erstmals ab Parkplatz Hotel Carstens.

Leserbrief

Für 2036 bestünde die Chance, die Olympischen Spiele, nach 1936 und 1972, wieder nach Deutschland zu holen!

Mich wunderte, daß unser Bundespräsident sich längere Zeit öffentlich gegen ein Votum für Berlin 2036 aussprach und erst kürzlich seine Meinung änderte, um sich nun doch für Berlin 2036 auszusprechen! -- Als "kleiner" Bundesbürger hatte ich mich sofort nach Beginn dieser Fokussierungsgespräche eindeutig für Berlin 2036 ausgesprochen, m. E. kann es doch gar keine andere Sicht der Dinge geben! -- Genau nach 100 Jahren der Geschehnisse im Dritten Reich (12. Olympische Spiele der Neuzeit) ist doch jetzt die einzigartige Chance gegeben, daß wir Deutsche uns mit allen uns zur Verfügung stehenden nationalen Kräften für die Ausrichtung der Olympischen Spielen bewerben sollten, und nicht etwa für München oder das Rhein/Ruhrgebiet, sondern absolut eindeutig mit dem Ausrichtungsort Berlin!!

Wir Deutsche, die wir immer noch moralisch durch den Nationalsozialismus und den Holocaust in tiefer Schuld vor der Welt stehen, dürfen ganz entschieden nicht den Fehler machen, uns vor den Geschehnissen von 1936 etwa verstecken zu wollen, nein, wir sollten allen diesbezüglichen Herausforderungen mit Entschlossenheit, Offenheit und Mut vor der Weltgemeinschaft zeigen, daß wir zu allen Fehlern der Vergangenheit stehen, daß wir jedoch auch ganz klar den heutigen Realitäten offen und glaubwürdig, überzeugend und in Rechtschaffenheit gegenüber stehen wollen! Wir hätten m. E. die großartige, ja wohl einzigartige Chance, der Welt heute ein ganz anderes Deutschland-Bild zu zeigen, ein Bild, das geprägt ist von Glaubwürdigkeit und Wahrheit, von Treue und Solidarität!

Wir Deutsche sollten gerade heute den Mut haben, der Welt zu demonstrieren, daß unser Volk sich als ein absolut verlässlicher Partner der Weltgemeinschaft einordnet, ja, daß wir Deutsche mit unseren Charakterstärken, unserer Mentalität, unserer Wesenskraft und unserer Verlässlichkeit ein absolut überzeugendes, glaubwürdiges und positives, ja vorbildliches und erstrebenswertes Beispiel für viele andere Staaten weltweit abgeben können!

Wir Deutsche sollten nach 100 Jahren auch selbst diese unselige Vergangenheit in sofern zu überwinden versuchen, als daß wir uns diesen Geschehnissen aufrichtig stellen und dann mit Kraft, Mut und Entschlossenheit endlich motivierend nach vorne schauen! Was wäre da symbolträchtiger als gerade 2036 Berlin!?"

Henning Johannsen, Bordesholm

Übrigens: Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider, Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten. Wir veröffentlichen keine anonymen Texte.

Trauer- Anzeigen



*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Jens Moldenhauer

* 24. Juli 1948 † 4. Juni 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir nach kurzer, schwerer Krankheit
Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa.

**Ute
Dennis und Jana
mit Matheo und Lene**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 12. Juni 2026, um 13.00 Uhr in der
Klosterkirche zu Bordesholm statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen für die liebevollen Worte und
den tröstenden Beistand zum Abschied von

Benno Schmidt

Dass sich so viele Menschen mit Benno verbunden fühlten und ihn
gerne mochten, gibt uns Kraft und Mut.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeteam des Klosterstifts für die
fürsorgliche Betreuung, sowie Frau Melanie Lemanczyk für die würde-
volle Gestaltung der Trauerfeier. Vielen Dank sagen wir auch für die
großzügigen Spenden für den Jugend- und Familienhilfverein
Bordesholm e.V.

Im Namen der Familie Frauke Schmidt

Wir danken allen herzlich für die erwiesene
letzte Ehre und die uns gezeigte Anteilnahme.

Hans-Hermann Boldt

† 5.5.2026

Im Namen der Familie
Monika Boldt

Wattenbek, im Juni 2026

*Gestalten Sie Ihren Abschied
selbst und lassen Sie sich von
uns ein kleines Stück Ihres
Weges begleiten.*

Kuttenkeuler
Bestattungshaus Kuttenkeuler seit 1964

**Kieler Straße 26
24582 Bordesholm
Telefon 0 43 22 - 42 29
Geprüfter Bestatter**

Besuchen Sie unsere neue Homepage
www.bestattungshaus-kuttenkeuler.de

Am 24. Mai 2026 verstarb

Inge Mordhorst

Die Verstorbene gehörte 21 Jahre, von 1982 bis 2003, der Gemeinde-
vertretung Schmalstede an. Von 2008 bis 2013 war sie Bürgermeis-
terin der Gemeinde Schmalstede.

Sie hat durch ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit mit Tatkraft
und Umsicht ihren Beitrag zur Entwicklung und Gestaltung unserer
Gemeinde und des dörflichen Zusammenlebens geleistet.

Hierfür danken wir ihr und werden ihr Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Gemeinde Schmalstede
Tina Schuster
Bürgermeisterin

KONRAD
SCHRODER
BESTATTUNGEN



**Wir sind für Sie da.
Tel. 04347. 90 43 990**

Kätterskamp 23 | 24220 Flintbek
info@bestattungen-schroeder.de
www.bestattungen-schroeder.de



Ihre Knut & Karina Schröder

www.bestattungen-lemanczyk.de

Bestattungen
Lemanczyk



Rosenberg 10
24220 Flintbek
04347-7302333

Melanie Lemanczyk, geprüfte Bestatterin

**Bestattungsinstitut
EKRAMER**
Fachgeprüfter Bestatter | Regine Kramer-Walter

**... eigene Trauerhalle
und Abschiedsräume**

Mühlenredder 16 • 24582 Bordesholm
www.bestattungsinstitut-kramer.de
[04322] 69 15 69

*Wenn ich tot bin, darfst du gar nicht trauern.
Meine Liebe wird mich überdauern und in fremden
Kleidern dir begegnen und dich segnen.*

Joachim Ringelnatz

Dr. med.

Günther Mehrens

*13. Januar 1934

† 1. Juni 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Christian und Dr. Anja Mehrens
mit Felix, Florian und Sarah
Dr. Holger Mehrens und Dr. Christina Aul
mit Lucas und Constantin
Dr. Thomas und Dr. Christine Mehrens
mit Jonas, Janne, Jette und Jakob

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 11. Juni 2026, um 11:00 Uhr
in der Christuskirche Bordesholm, Bahnhofstr. 60 statt.

Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis.

Anstatt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine
Spende zugunsten von "Ärzte ohne Grenzen e. V." auf das Konto
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00, Kennwort: Dr. Günther Mehrens

Bordesholm, im Juni 2026

Mit Hochachtung und großen Bedauern nehmen wir Abschied
von unserem geschätzten Kollegen und lieben Vorgänger

Herrn Dr. med. Günther Mehrens

In über 28 Jahren als Arzt vor Ort hat er sich das Vertrauen
und die Wertschätzung vieler Menschen verdient.

Unsere Gedanken gehören seiner Familie
und allen Angehörigen.

Dres. med. Kosak / Schulz-Douglas und Frau Sawierucha

Kinder-Sixpac – „Unsichtbar und stark“

Hallo liebe Kinder-Sixpac-Freunde!

Am Samstag, den 13. Juni 2026, öffnet um 10.00 Uhr (kommt gerne etwas
früher) bis 12.00 Uhr **euer Kinder-Sixpac-Team wieder die Türen des Ge-
meindehauses der Christuskirche Bordesholm.**

Manchmal sind die stärksten Dinge unsichtbar. Man kann sie nicht anfassen
und doch verändern sie Menschen. Aber wie geht das? Und kann etwas
Unsichtbares wirklich Mut machen? Gemeinsam begeben wir uns auf eine
spannende Spurensuche. Wir entdecken eine geheimnisvolle Geschichte,
erleben Überraschungen und finden heraus, was Jesus seinen Freunden ver-
sprochen hat – und warum das bis heute wichtig ist.

Freut euch auf ein leckeres Frühstück, Musik, Spiele, kreative Aktionen und
jede Menge Spaß. Wenn ihr 5 Jahre oder älter seid, dann seid dabei! Für das
gemeinsame Frühstück bitten wir euch, 1 Euro mitzubringen.

Wir freuen uns auf euch! Euer Kinder-Sixpac-Team

Kirchliche Nachrichten

Christuskirche Bordesholm

Sa., 13.06., 10.00 Uhr Kindersixpac

So., 14.06., 17.30 Uhr Moderner Abend-Gottesdienst

Kath. Kirche St. Marien, Bordesholm

Do., 11.06., 09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Rosenkranzgebet

So., 14.06., 10.45 Uhr Heilige Messe, parallel kleine Kinderkirche

Di., 16.06., 16.30 Uhr Jugendrotkreuz (Kinder/Jugendliche ab 6 J.)

Gemeindemitglieder aus Flintbek sind herzlich zu den Gottesdiensten in Bor-
desholm eingeladen. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann sich gerne
an die Pastoralreferentin Martina Jarck wenden, T. 04347-7386017.

Klosterkirche Bordesholm

Mi., 10.06. Ev. Frauenhilfe,
Gemeinsames Essengehen mit der Gruppe

Mi., 10.06., 18.30 Uhr Gesänge aus Taizé, Russische Kapelle

So., 14.06., 17.00 Uhr Chor- und Orchesterkonzert: Die Himmel
rühmen des Ewigen Ehre, Kantorei der
Klosterkirche, Kantorei Holtenau, Karten im
Vorverkauf u. Abendkasse, Eintritt für
Schüler/Studenten (mit Nachweis) frei
Mo., 15.06., 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet, Kaminzi., HdK
Mi., 17.06., 18.30 Uhr Gesänge aus Taizé, Russische Kapelle

St. Johannis Brügge

Mi., 10.06., 18.00 Uhr Infoabend zum Thema Demenz,
Magister-Owmann-Haus Brügge,
Anmeldungen unter Tel. 04322-4014

So., 14.06., 10.30 Uhr Gottesdienst, Pastor i.R. Thomas Engel

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flintbek

So., 14.06., 11.30 Uhr Gottesdienst, Pastor Meyer-Zurwelle

Neuapostolische Kirche, Gemeinden Bordesholm und Flintbek

Gottesdienstzeiten: sonntags 10.00 Uhr, mittwochs 19.30 Uhr

Die ePA – haben Sie sie schon mal aufgemacht?

Seit Anfang 2025 hat fast jeder Versicherte eine elektronische Patientenakte
– automatisch, ohne zu fragen. Aber: Wer hat eigentlich Einblick? Was steht
drin? Und was passiert mit Ihren Daten, wenn Sie selbst einmal nicht mehr
entscheiden können?

Genau hier wird es interessant. Denn die ePA ist keine Selbstläuferin. Sie kön-
nen steuern, wer welche Informationen sieht – Ihr Hausarzt, aber vielleicht
nicht jeder Facharzt. Und Sie können eine Vertrauensperson bevollmächtigen,
die Akte in Ihrem Namen zu verwalten – ähnlich wie bei einer Vorsorgevoll-
macht, nur für Ihre Gesundheitsdaten.

**Unter dem Titel „Die elektronische Patientenakte verstehen“ laden der
Flintbeker Seniorenbeirat und das DRK Flintbek gemeinsam am 23. Juni
um 15.00 Uhr ins Bürger- und Sportzentrum ein.**

Der Nachmittag beginnt mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee
und Kuchen. Im Anschluss führt Frau Reinhardt von der Verbraucherzentrale
Schleswig-Holstein durch das Thema – verständlich, ohne Fachchinesisch und
mit Zeit für Ihre Fragen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Um planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung bei Regine Schlegelberger-
Erfurth, Tel. 0162-1049813. Auch spontane Gäste sind selbstverständlich will-
kommen.

Vogelschießen in Schönbek

Die neue Königinnen und Könige, sind:

Rhia Winkler und Kevin Dudda
Nora Herbers und Nis Rix
Tilda Redlefs und Tjark Seiler
Romy Doobe und Henry Plambeck
Liv Osbahr und Fiete Osbahr
Lotta Rohwer und Jakob Wittmaark

Die Erwachsene haben am vergangenen Freitagabend geschossen und die Kinder und Jugendlichen am Samstag!



Kreismeister der Leichtathletik

Am 28.05.26 reiste das Leichtathletik-Team der Landschule an der Eider nach Büdelsdorf, um sich dort mit insgesamt 13 Schulen aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde zu messen.



Es gab insgesamt fünf Disziplinen: Hürdensprint-Staffel (über Bananenkartons), Medizinball-Schocken, Zonenweitsprung, Ballweitwurf und 7-Minuten-Ausdauerlauf. In vier dieser fünf Disziplinen holten wir uns den Sieg. Nur beim Zonenweitsprung fehlte uns ein einziger Punkt, so dass es dort der zweite Platz wurde. Insgesamt reichte es für den Gesamtsieg und damit für den Kreismeistertitel. Ein toller Erfolg und vor allem eine grandiose Teamleistung. Kleine Fehler oder Pannen wurden sofort durch andere Kinder aus dem Team wieder behoben, in dem diese einfach noch mal eine „Schippe drauflegten“. Die Kids holten alles aus sich heraus und erzielten gemeinsam diesen tollen Erfolg für ihre Schule. Ich bin sehr stolz auf das ganze Team, das Training hat sich gelohnt!

Nun steht am 16.06.26 die Landesmeisterschaft an, auf die sich alle freuen. Das Training geht also weiter....

Sarah Schwarten, Sportfachleitung Landschule an der Eider

Angebote
vom 09.06.-
13.06.2026



Weitere
Angebote
im Laden!

Färsen-Entrecôte zart und marmoriert 100 g / € 3,49	Färsengulasch mager, schier 1 kg / € 10,49
Hähnchenbrustfilet natur oder mariniert 100 g / € 1,59	Nackensteak fertig mariniert, zum Grillen 100 g / € 0,89
Bauernbratwurst reines Schweinefleisch, frisch 100 g / € 0,79	Schweinefilet , kurz geschnitten ideal als Medaillon auf dem Grill 100 g / € 0,89
Wattenbeker Katenmettwurst fein 100 g / € 1,69	Scharfer Salat mit Sambal Oelek 100 g / € 1,29
Sauerfleisch vom Nacken, nach alten Familienrezept 100 g / € 1,29	Hansen's Käsegriller 5x 80 g 100 g / € 1,29

Bahnhofstraße 107 · 24582 Bordesholm

meine-vrbank.de

bis 3,40% p.a.

**VR-Wachstumssparen:
Ein Volltreffer für Ihre Zukunft.**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Unsere aktuelle Anlageempfehlung:
(Angebot freibleibend)

- » 5 Jahre Laufzeit
- » Staffelfzins von 1,90% bis 3,40% p.a. (gilt abhängig von der Anlagesumme)
- » Mindestanlagesumme 5.000 Euro
- » begrenztes Kontingent

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

04321 9321 0
info@meine-vrbank.de

VR Bank
zwischen den Meeren

Die nächste Bordesholmer Rundschau
erscheint am Mittwoch, 17. Juni 2026.

